

23. April 2012

Es wird Zeit, Fragen zu beantworten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Ahrens, sehr geehrte Frau Brenner,
sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrats,
sehr geehrte Mitglieder des Schulausschusses,

das Bildungsforum Iserlohn (BFI) fordert die Politik, die *Verwaltung*, kurz alle Verantwortlichen auf, endlich die Bürger der Stadt Iserlohn, die betroffenen Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die Kollegien der Iserlohner Schulen umfassend über die Entwicklungen der Iserlohner Schullandschaft im Allgemeinen und die Konsequenzen aus der Schulschließung der Hauptschulen Hennen (und evtl. auch der Hauptschule Wiesengrund) sowie der geplanten zweiten Gesamtschule im Speziellen zu informieren.

Wir fordern im Namen der Teilnehmer des Forums nachfolgende Fragen umgehend in den Diskussionsprozess aufzunehmen, auf der Schulausschusssitzung am 03. Mai 2012 zu erörtern und die Antworten spätestens zur Ratssitzung am 22. Mai 2012 zu veröffentlichen und in eine breite öffentliche Debatte einzutreten (normal = richtet sich an Politik und Verwaltung, **fett = richtet sich nur an die Politik**):

- 1.) Wie stehen die tatsächlichen Anmeldezahlen der letzten Jahre den Ergebnissen der Trendabfrage gegenüber und welche Schlüsse lassen sich daraus ziehen?
- 2.) Die bestehende Gesamtschule hat bislang in ihren offiziellen und öffentlichen Stellungnahmen stets betont, dass sie einen Abbau um zwei Züge ablehnt, weil sie Qualitätsverluste befürchtet. Hat die Gesamtschule zwischenzeitlich diese Position geändert und wie begründet sie dies?
- 3.) **Was passiert mit dem qualitativen Angebot der bestehenden Gesamtschule, wenn ein Abbau auf nur noch 4 Züge erfolgt? Kann die bestehende Gesamtschule mit dem gleichen breiten und hochwertigen Angebot weiter arbeiten?**
- 4.) Gibt es schon konkrete Pläne für den Abbau der Gesamtschule und wie soll dieser erfolgen?
- 5.) Liegt für die Hauptschule Hennen ein konkreter Stufenplan gemäß den Vorschriften des Kultusministeriums für die Auflösung vor, ist dieser mit der Schulgemeinde abgestimmt und wie sehen die konkreten Maßnahmen aus? Was passiert mit den Schülern und dem Lehrerkollegium der Hauptschule Hennen, wenn die zweite Gesamtschule an diesem Standort realisiert wird?
- 6.) Wie, wann und aus welchen Mitteln soll der bestehende Investitionsstau in zweistelliger Millionenhöhe an den vorhandenen Iserlohner Bildungseinrichtungen abgebaut werden?
- 7.) Ist es richtig, dass für die Errichtung bzw. die Schließung einer Schule der Bezirksregierung zwingend ein kompletter Schulentwicklungsplan unter Berücksichtigung der dadurch entstehenden Konsequenzen für die bestehenden Schulen vorzulegen ist?

Homepage: <http://www.bildungsforum-iserlohn.de>

e-Mail: mail@bildungsforum-iserlohn.de

23. April 2012

- 8.) Existiert ein solcher Schulentwicklungsplan für die Schließung der HS Hennen und den beschlossenen Neubau einer zweiten Gesamtschule und wenn ja, welche Konsequenzen für die bestehende Schullandschaft sind darin enthalten?
- 9.) Welchen Bedarf an Gesamtschulplätzen gibt es in Iserlohn unter Berücksichtigung der Entwicklung der Schülerzahlen in fünf Jahren bei gleich bleibender relativer Nachfrage?
- 10.) **Welche Schulen planen Sie konkret zu schließen, um ausreichend Schüler mit Realschul- bzw. Gymnasialempfehlung für ein hinreichend heterogenes Lernumfeld in einer weiteren Gesamtschule zu haben?**
- 11.) Wie viele von den 55 zum kommenden Schuljahr an der Gesamtschule abgewiesenen Schülerinnen und Schülern hatten eine Schulempfehlung für das Gymnasium, für die Realschule oder für die Hauptschule?
- 12.) **Welche alternativen Schulformen haben Sie in Erwägung gezogen und hinreichend geprüft, um auf die Entwicklung bei den Hauptschulen zu reagieren, bevor Sie den Bau einer zweiten Gesamtschule beschlossen haben?**
- 13.) **Welche Expertenmeinungen haben Sie zu dieser Prüfung hinzugezogen und aus welchen Gründen kamen andere Lösungsansätze nicht in Betracht?**
- 14.) **Wie fließen die Ergebnisse des Schulkonsenses 2011 langfristig in die Iserlohner SEP ein?**

Der Schula beschloss am 19.07.2011: "Außer dem Standort Hennen werden weitere, bei realistischer Betrachtung in Frage kommende Alternativen auf ihre Eignung als Standort für eine 2. Gesamtschule untersucht."

- 15.) Welche alternativen Standorte (evtl. unter Einbeziehung vorhandener Gebäude) haben Sie für den Bau einer zweiten Gesamtschule geprüft und welchen Kosten-Nutzen-Vorteil hatte der Standort Hennen gegenüber den sorgfältig geprüften Alternativen?
- 16.) Welche Vergaberichtlinien gibt es für die über die Erhöhung der Gewerbesteuer finanzierte zusätzliche Million für die Iserlohner Schulen und wie kann sichergestellt werden, dass diese Million tatsächlich **zusätzlich** investiert wird?

Diese und noch sehr viel mehr Fragen sind in der öffentlichen Debatte bisher außer Acht gelassen worden. Im Hinblick auf die bevorstehenden Entscheidungen im Rat halten wir es für notwendig weitere voreilige Beschlüsse zu vermeiden.

Wir wiederholen unsere Forderung nach einem Moratorium um diese Fragen unter Leitung eines Mediators und unter Einbeziehung aller betroffenen Seiten (Schulleitungen, Eltern, Schulen, Bildungsforum Iserlohn (BFI), Elterninitiativen) ausführlich und ergebnisoffen zu diskutieren.

Der Lenkungskreis des Bildungsforum Iserlohn

Homepage: <http://www.bildungsforum-iserlohn.de>

e-Mail: mail@bildungsforum-iserlohn.de